

15926 Kreblitz (LDS)

[~13 km sw 15907 Lübben; UTM: 33U 412 5751]

Das Kreblitzer Gebiet war bereits in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt. Bei Grabungen wurden in einem vorzeitlichen Grab eine Speerspitze und verschiedene Gegenstände aus Bronze gefunden. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes datiert von 1228. Anlass waren Probleme des Bischofs von Meißen mit dem Dorf Kreblitz. Im Mittelalter wurde der Ort auch „Craweltitz“ und „Kiewlica“ genannt. Hier scheint es einen Zusammenhang mit der Gewürz-Pflanze Kerbel zu geben, weil auch von einer „Kerbelflur“ berichtet wird. Der Geschmack von Kerbel ist leicht süßlich und erinnert ein wenig an Fenchel und Anis. Die Anlage des Dorfes lässt einen slawischen Ursprung wahrscheinlich sein. Vom 15.-17. Jh. bestand Kreblitz aus einem Rittergut sowie Flächen der Kirche und der Stadt Luckau. Um 1700 ist das Rittergut in der Hand der Familie von Stutterheim. Anfang des 19. Jh. ging das Rittergutes in Konkurs und wurden 1838 vom Fürsten Solms-Baruth übernommen.



SW



S-Detail

1921er Jahrgang, gerade mal 20 Jahre alt geworden

Mit der Errichtung der Dorfkirche wurde wohl in der 1. Hälfte des 14. Jh. begonnen. Die fast unbearbeiteten Feldsteine und die Verteilung in Zwickelschichten weisen darauf hin. Der Turm wurde dann zu Anfang des 15. Jh. vorgesetzt. Sein Glockengeschoss hat spitzbogige Schallluken zwischen Zweibogenblenden aus Backstein. In der Nordwand gibt es keine Öffnungen; in der südlichen Schiffswand besteht ein spitzbogiges Portal aus der Bauzeit, ebenso wie das ehemalige Westportal, das allerdings vom Turm verdeckt wird. In der Ostwand, über den heutigen Fenstern, sind noch die oberen Umrisse der bauzeitlichen Fenster zu erkennen. Der Innenraum hat eine Balkendecke; die Empore wurde im 17./18. Jh. errichtet. In die Ostwand ist eine backsteingehramte Sakramentnische mit gestuftem Giebel eingelassen worden. Vielleicht ist sie ein Hinweis auf ein höheres Alter der Kirche als oben angenommen.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Calau, Gießmannsdorf, Kasel-Golzlig.



N-Detail



O

Umriß eines bauzeitl. Fensterd